



EUROPA: NORWEGEN

SPITZBERGEN - SOMMER: EXPEDITION ZUM NORDENDE DER WELT (ANDREAS' LIEBLING, 13 TAGE ERLEBNISREISE)

- > Longyearbyen, der „Hauptort“ Spitzbergens
- > Auf dem Esmark-Gletscher wandern
- > Kajaktour an der Gletscherfront
- > Zelttage in der arktischen Wildnis
- > Russische Bergbausiedlung Barentsburg
- > Übernachten in der russischen Geisterstadt Pyramiden
- > Fakultativ: Walross-Safari, Husky-Wagenfahrt....

Wer hat nicht schon immer mal davon geträumt, dass die Sonne nicht untergeht und der Tag 24 Stunden hat? Hier auf Spitzbergen, nördlich des Polarkreises, kreist die Sonne im Sommer über uns und vermag nicht unterzugehen. Wir verlieren das Zeitgefühl und machen die Nacht zum Tag! Auch die Pflanzenwelt mit ihrer sehr kurzen Vegetationsperiode erwacht und zeigt sich zu dieser Jahreszeit in ihrer vollen Pracht.

Vom Hauptort Longyearbyen erwandern wir den Plateauberg mit prachtvoller Aussicht. Am Esmark-Gletscher schlagen wir unsere Zelte auf, erkunden per Kajak die Gletscherfront, wandern auf dem Gletscher und entdecken die majestätische Berglandschaft. Per Boot geht es zur russischen Bergbausiedlung Barentsburg, wo wir das Leben der dortigen Bevölkerung miterleben dürfen. Unser nächster Bootsausflug führt uns den Fjord entlang zur verlassenen Geisterstadt Pyramiden. Mit etwas Glück begleiten Wale unser Boot, vielleicht entdecken wir Robben bei ihrem Mittagsschlaf? Wir haben die Gelegenheit zu einer Husky-Wagenfahrt, einer Wallross-Safari oder können der Forschungsstation Ny Ålesund einen Besuch abstatten (fakultativ).

Reiseleiter Andreas nimmt Sie mit auf diese und außergewöhnliche Reise. Obwohl Spitzbergen auch für ihn Neuland bedeutet, hilft ihm seine langjährige Erfahrung, sein unbändiger Forscherdrang und schließlich die Sicherheit unseres lokalen Guides, um Ihnen ein Erlebnis der besonderen Art zu garantieren.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Der Reiseverlauf

Legende: Ü= Übernachtung; F = Frühstück; LP = Lunchpaket; M = Mittagessen; A = Abendessen

Tag 1: Flug Frankfurt - Longyearbyen: Nach der Ankunft am Flughafen führt uns unser Weg in den „Hauptort“ Longyearbyen. Dort beziehen wir unsere Unterkunft.

Ü: Guesthouse in Longyearbyen

Tag 2: Longyearbyen - Wanderung Plateauberg: Nach unserem Frühstück erkunden wir gemeinsam den Hauptort Spitzbergens, Longyearbyen, schön am Adventfjorden gelegen. Um dann am Nachmittag bei einer Wanderung auf den Plateauberg den Ort, den Fjord und die umliegende Bergwelt aus der Vogelperspektive zu begutachten. (Gehzeit ca. 3 Std. 400 Hm Auf- und Abstieg).

Ü: Guesthouse in Longyearbyen, (F)

Tag 3: Longyearbyen - Wilderness Camp, Ymerbukta: Heute geht es früh los. Wir schnappen unser für vier Abenteuertage gerichtetes Gepäck und begeben uns auf die Bootsfahrt nach Ymerbukta. Nachdem wir unser Zeltcamp bezogen haben, paddeln wir bei einer Kajaktour entlang der Küstenlinie und einer gigantischen Gletscherfront. Wir erleben und erfahren die Stille, während wir Ausschau halten nach Seehunden und Seevögeln, die Gletscherfront im Blick - werden eins mit der Natur. Den Abend verbringen wir gemütlich in unserem Zeltcamp.

Ü: im Zelt, (F/LP/A)

Tag 4: Wilderness Camp - Wanderung Esmark-Gletscher: Der Gletscher ruft! Gerüstet mit unserer Gletscherausrüstung und unter Aufsicht unseres lokalen Guides erwandern wir die arktische Gletscherwelt. Den ganzen Tag (ca. 8. Std.) verbringen wir auf dem Gletscher und können dieses Naturerlebnis in Gänze aufsaugen.

Ü: im Zelt, (F/LP/A)

Tag 5: Wilderness Camp: Nach unserem morgendlichen arktischen Ritual begeben wir uns auf eine Tageswanderung in westlicher Richtung Ymerbuktas, erleben die Natur hautnah und werden belohnt durch die uns gebotene prächtige Aussicht über den Fjord, die Berge, das Flachland und die umliegende Gletscherlandschaft. Gemeinsam genießen wir unser letztes Abendessen in dieser einzigartigen Umgebung, fernab jeglicher Zivilisation.

Ü: im Zelt (F/LP/A)

Tag 6: Yemberbukta - Bootsfahrt nach Barentsburg: Am Morgen haben wir noch etwas Zeit, uns die Füße zu vertreten und uns von dieser faszinierenden Umgebung zu verabschieden. Wir verlassen unser Camp und den Esmark-Gletscher, gehen wieder an Bord des Bootes und lassen uns quer über den Fjord nach Barentsburg schippern. Barentsburg ist die letzte betriebene russische Bergbausiedlung Spitzbergens, die wir bei einem ersten Stadtrundgang besichtigen. Vielleicht haben wir die Gelegenheit, eines der hier gebrauten Biere zu genießen.

Ü: in Barentsburg (F/M)

Tag 7: Barentsburg - Longyearbyen: Nach dem Frühstück können wir die Siedlung und die Umgebung nochmals genauer in Augenschein nehmen. Bekommen einen Einblick, wie die Bevölkerung fernab ihrer Heimat lebt. Das Boot holt uns ab und auf der Rückfahrt erfreuen wir uns an dem Landschaftsbild der schroffen Felswände und üppigen Vogelwelt.

Ü: Guesthouse in Longyearbyen, (F)

Tag 8: Longyearbyen - Tag zur freien Verfügung: Heute haben wir die Gelegenheit, ganz individuell nach eigener Vorliebe zu entscheiden, welche Aktivität wir unternehmen möchten (fakultativ) – z.B. eine Husky-Wagenfahrt (falls noch genug Schnee liegt auch eine Husky-Schlittenfahrt) oder reizt eine Walross-Safari? Die Forschungsstation Ny Ålesund ist in jedem Fall einen Besuch wert. Aber auch Longyearbyen hat einiges zu bieten.

Ü: Guesthouse in Longyearbyen, (F)

Tag 9: Longyearbyen - Bootsfahrt nach Pyramiden: Wieder machen wir uns auf zu einem neuen Abenteuer, diesmal mit Gepäck für einen 2-tägigen Ausflug an Bord. Mit dem Boot fahren wir diesmal nordöstlich entlang des Isfjords und in den Billefjord bis nach Pyramiden, der sogenannten „Geisterstadt“. 1998 wurden die hiesigen Kohle-Minen stillgelegt und die Bevölkerung verließ die russische Siedlung. Die Hinterlassenschaften lassen das Leben zur Zeit des Kohleabbaus erahnen. Das 2013 eröffnete Hotel mit Bar und Restaurant gibt uns die Gelegenheit, in dieser einzigartigen Region zu verweilen.

Ü: im Hotel in Pyramiden, , (F/A)

Tag 10: Pyramiden: Nach einer Übernachtung in dieser besonderen Umgebung werden wir das Umfeld Pyramidens noch näher erkunden bzw. kennenlernen.

Ü: im Hotel in Pyramiden, , (F/A)

Tag 11: Pyramiden - Longyearbyen: Heute begeben wir uns wieder auf das Boot, um nach Longyearbyen zurückzukehren. Wir gleiten entlang beeindruckender Gletscherfronten und passieren den Vogelfelsen Diabas. Unterwegs halten wir Ausschau nach Robben, erhaschen vielleicht einen Blick auf einen Eisbären oder haben eventuell das Glück, bei der Bootsfahrt von Walen begleitet zu werden. Ferngläser bereithalten!!

Ü: Guesthouse in Longyearbyen, (F/M)

Tag 12: Longyearbyen - Tag zur freien Verfügung: Heute können wir noch einmal nach

eigenem Interesse Unternehmungen wahrnehmen oder einfach den Ort genießen und das Erlebte verarbeiten. Heute bietet sich auch die Gelegenheit für den, der möchte, das eine oder andere Souvenir zu besorgen.

Ü: Guesthouse in Longyearbyen, (F)

Tag 13: Longyearbyen - Rückflug: Heute nehmen wir Abschied von der ewigen Helligkeit und machen uns auf den Heimweg.

| TERMINE UND PREISE | | | |
|--------------------|------------|--------|------------|
| von | bis | Plätze | Preis in € |
| 14.07.2019 | 26.07.2019 | X | 3.990 € |
| 19.07.2020 | 31.07.2020 | X | 3.990 € |

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Flug (Economy) Frankfurt - Longyearbyen und zurück
- > Reiseprogramm wie beschrieben
- > 6 Übern. im Mehrbettzimmer in einem Guesthouse, 3 Übern. im Doppelzimmer im einfachen Hostel/Hotel, 3 Übern. im 2-Personenzelt
- > 11 x Frühstück, 5x Mittagessen/Lunch/Snack, 5x Abendessen
- > Bereitstellung Zelt- und Kochausrüstung
- > Teilweise zusätzliche lokale Reiseleitung
- > Reiseleitung durch Travel To Life- Geschäftsführer Andreas Damson
- > Einzelzelt nicht möglich

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Doppelzimmerzuschlag: (120 €)
6 Nächte, mit Gemeinschaftsbad
- > Einzelzimmerzuschlag: (500 €)
9 Nächte

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 8

Maximalanzahl von Personen: 11

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Norwegen entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **1323 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **32 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Anzahlung höchstens € 260,- p. P., zuzügl. Versicherungen

WEITERE INFOS

Reiseleiter/innen

- > Travel To Life-Reiseleitung durch Geschäftsführer Andreas Damson
Andreas Damson, Ethnologe, Geograph, M.A., war nach dem Studium 3 Jahre als Studien- und Expeditionsleiter für verschiedene Reiseveranstalter weltweit unterwegs. Anschließend war er 7 Jahre lang in der Personalabteilung „Außendienst“ eines renommierten Studienreiseveranstalters zuständig für Auswahl, Aus- und Fortbildung sowie Einsatzkoordination von über 300 ReiseleiterInnen. Als Geschäftsführer und Inhaber seit Mitte 2004 mit TRAVEL TO LIFE im Bereich Seminarreisen, Erlebnisreisen und Reiseleiter-Schulungen aktiv. Reiseerfahrung in über 90 Ländern in allen Kontinenten seit über 25 Jahren seines Reiselebens.

Generelle Hinweise

- > Diese Reise ist nicht barrierefrei.
- > Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen behalten wir uns vor, die Reise bis 28 Tage vor Reisebeginn abzusagen.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.